

Freiheiten Team weiterhin drittklassig

Sportschießen Verbandsoberrliga Luftpistole: Schützenbrüderschaft Freiheit aktuell

OSTERODE/FREIHEIT (up). Der dritte Wettkampftag der Verbandsoberrliga Luftpistole mit den Durchgängen fünf und sechs war für das LP-Team der Schützenbrüderschaft Freiheit der Heimwettkampf. Erst zu Saisonbeginn war die Mannschaft in diese Klasse aufgestiegen, und nun war die Chance da, vor heimischer Kulisse den erhofften Klassenerhalt vorzeitig zu erreichen. Die Vorzeichen waren gut, schließlich war diesmal Freiheits topgesetzter Schütze Kersten Olbrich wieder mit an Bord.

Der erste Gegner des Tages war die Auswahl des SV Barmke. Kersten Olbrich begann seinen Wettkampf mit einer 96er-Serie stark und legte die

Messlatte für seinen Kontrahenten von Beginn an hoch. Dennoch war Spannung bis zum Schluss geboten, da Heiko Wiesner für Barmke mächtig aufholte und mit 373:372 den ersten Punkt für sein Team perfekt machte. An Position zwei war die Entscheidung ebenfalls denkbar knapp: Susanne Hoffmann konnte durch ihren 367:366-Erfolg zum 1:1 ausgleichen. Mannschaftsführer Volker Weigelt (346:368) konnte an diesem Tag an seine gewohnten Leistungen nicht heranreichen und musste seinen Punkt an den SV Barmke abgeben. In einem Herzschlagfinale an Position vier konnte Martin Mai (361:360) wiederum für Freiheit ausglei-

chen, ehe dem Jüngsten im Team die Entscheidung gelang: Andre Benecke bestätigte seine zuvor erbrachten Ergebnisse bei seinem 359:350-Sieg und sicherte so den Harzern nicht nur den 3:2-Erfolg gegen Barke, sondern auch den Klassenerhalt.

In der zweiten Partie mussten sich die Harzer mit dem Tabellenführer SV Sülfeld messen. Während des Wettkampfes wurde schnell klar, dass das Team Freiheit lediglich krasse Außenseiterchancen hatte. An Position eins mühte sich Olbrich diesmal leider vergeblich, da er trotz guter 363 Zähler seinen Punkt an Sülfeld (365) abgeben musste. Weigelt fand im Gegensatz zum Vormittag zu alter Leis-

tungsstärke zurück, ein Sieg blieb ihm dennoch versagt (362:367). Durch die Niederlagen von Mai (343:361) und dem eingewechselten Jan Rübiger (338:368) gingen die Punkte drei und vier an den Tabellenführer. Hoffmann hatte sich durch drei 93er Sätze ein Polster geschaffen, das ihr Widersacher nicht mehr ausgleichen konnte, und so holte die Freiheitenin (373:361) den verdienten Ehrenpunkt für Freiheit.

Das Finale der Verbandsoberrliga Luftpistole findet am 17. Januar 2010 in Helmstedt statt.

Weitere Informationen zur Liga und den Sportlern unter www.sbfreiheit.de oder www.nssv-hannover.de.